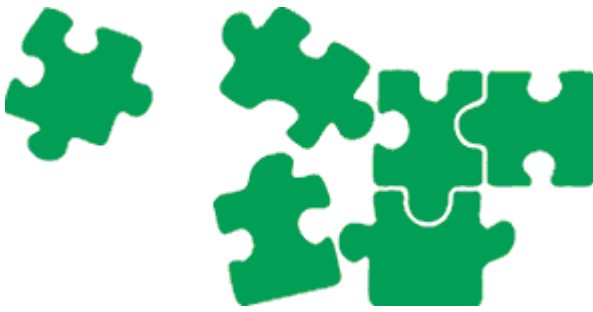




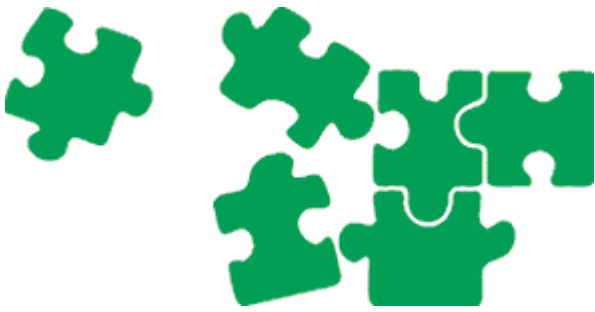
Mitteilungen des Vorstandes Jochen Tempelmann Ressort nationale Hochschulpolitik, Kultur		Stand: 22. Mai 2017
Geschäft	Geschehnisse	
<i>Kultur</i>		
SUB Kultur	<p>Es haben zwei SUB-Kultur-Sitzungen stattgefunden. An der ersten Sitzung haben wir uns mit der Zukunft des UniKinoBern beschäftigt; sie erhalten Geld von der SUB Kultur, werden aber eine eigene Gruppierung gründen, da sie sehr eigenständig agieren. Daneben haben wir uns erste Gedanken zur Gestaltung der Bar an der Nacht der Forschung gemacht, an der wir die SUB vertreten werden.</p> <p>An der zweiten Sitzung haben wir uns mit der Veranstaltung eines SUB-Sommerfests im Platanenhof beschäftigt. Über Details wird weiter informiert.</p> <p>Mittelfristig plant die SUB Kultur eine Zusammenarbeit mit dem VdS der PH Bern sowie dem VSBFH, um den Austausch der drei Berner Studierendenorganisationen zu stärken.</p>	
Unifestival	<p>Mit der Festivalkoordination wurden diverse Punkte zur Organisation des Festivals besprochen, darunter das Sponsoring, die Barausschreibung und die Verhandlungen mit diversen Festival-Dienstleistern.</p> <p>Zudem ist das OK-Mitglied, das für das Booking verantwortlich war, abgesprungen. Die Koordinatorin konnte einen Ersatz finden, der von</p>	



	<p>der Koordinatorin und mir instruiert wurde. Nach interner und externer Kritik an der letzten Ausgabe versuchen wir, einen Musikerinnenanteil von 20% zu erreichen.</p> <p>Ferner wurde ein Treffen mit der Koordinatorin und TV zum Thema Sponsoring abgehalten.</p>
Konzept gegen sexuelle Belästigung am Unifestival	<p>Ich habe an einer Sitzung des Feministischen Forums (FuF) teilgenommen, um Inputs im Bereich der Arbeit gegen sexuelle Belästigung zu gewinnen.</p> <p>Die Planungen sehen eine zentrale Anlauf- und Infostelle sowie einen Schutzraum für Opfer sexueller Belästigung vor; ein genaues Konzept ist in Ausarbeitung.</p>
SUB Session Abrechnung	<p>Ich habe mich mit dem Verantwortlichen vom Gaskessel für die Abrechnung der SUB Session getroffen. Die SUB Kultur hat für die SUB Session insgesamt 1536 Franken ausgegeben.</p>
FeKo	<p>Die FeKo hat sich am 1.5. getroffen. Das OK wurde genehmigt und die FeKo über den Stand der Vorbereitungen informiert.</p>
<i>Nationale Hochschulpolitik</i>	
VSS-DV	<p>Am 29. Und 30.4. hat die 168. VSS-DV stattgefunden. Ich habe die Delegation geleitet und in meinen Wortmeldungen die Position der SUB vertreten, zudem habe ich mit zahlreichen Vertreter_innen der anderen Sektionen Kontakte geknüpft und intensiviert.</p> <p>Inhaltlich verlief die DV für die SUB zufriedenstellend. Unsere Änderungsvorschläge für das Positionspapier zur Wohnsituation wurden übernommen, ebenso wurden Anträge abgelehnt, die die SUB für unvernünftig hielt. Die</p>



	SUB fand im Gegensatz zur letzten DV in ihren Positionen viel Unterstützung.
VSS-HoPoKo	<p>An der DV wurde ich zum Vorsitzenden der Hochschulpolitischen Kommission gewählt, nachdem die Position seit dem Rücktritt von Julian Marbach vor einem halben Jahr vakant war. Somit stellt die SUB nun die Vorsitzenden von zwei der vier thematischen Kommissionen des VSS.</p> <p>An der ersten Sitzung unter meinem Vorsitz haben wir uns mit der Definition von Hochschulpolitik beschäftigt und über zukünftige Treffen diskutiert.</p>
Sektionsrat VSS	Die nächste Sektionsratssitzung findet während meiner Ferienabwesenheit statt. Ich habe meine Vertreterin SH bezüglich der Traktanden instruiert.
Erasmus+	Für die Webseite der SUB habe ich ein Dossier zum Thema Erasmus+ ausgearbeitet, welches Informationen und Möglichkeiten des Engagements aufzeigt.
<i>Allgemeine Vorstandsarbeit</i>	
Veranstaltungskalender	Ich habe bei Fachschaften und Gruppierungen Werbung für den Veranstaltungskalender gemacht und erste Events aufgeschaltet.
VS-Sitzungen	Ich habe an allen VS-Sitzungen teilgenommen.
Bewerbungsverfahren VS	Ich habe die Bewerbungen für das Vorstandsmandat von SH gelesen und an den Vorstellungsgesprächen teilgenommen.
Stiftungsrat Mensabetriebe	Ich habe an der Stiftungsratssitzung vom 17.5. teilgenommen. Leider konnte das Anliegen der SUB, Kindern von Studierenden die Legi-



	Ermässigung zu gewähren, nicht durchgesetzt werden.
Diverse Administrative Aufgaben	u.a. Gegenlesen von Texten, Beantworten von Anfragen